

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bekehrung und seliges Ende eines eilfjährigen Kindes, August Ernst Friederich Zachariä

Leonhard, Ludolph Balthasar
Zachariae, Gotthilf Traugott

Stettin, [1747?]

VD18 13351974

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194177

Vorbericht.

San ertheilet hiermit eine einfältige Erzählung, was die Gnade Gottes in Christo an einem jungen Kinde gethan. Die Werke des Herrn darf man ja rühmen, wie man denn auch dabey nichts anders als die Ehre seines Namens und die Erweckung des Nächsten zum Zwecke hat. Wem es zu einfältig und geringe vor kommt, der lasse es an sich selbst stehen, und versündige sich nicht durch Verachtung. Es ist diese Erzählung von zweyen aufgesetzt. Die Nachricht von der Bekehrung dieses Knabens hat bald nach geschעהener Bekehrung der Hochfürstl. Pagen-Hofmeister, Herr Ludolph Balthasar Leonhard, aufgezeichnet. Und das, was in seiner letzten Krankheit mit ihm vorgegangen, hat sein ältester Bruder, Gotthilf Traugott Zacharia, hinzu gethan. Der Herr fahre fort, seinen Namen an jungen und alten zu verherrlichen! Er mache auch alle Begnadigte treu bis an den Tod, damit sie mit dem seligen Kinde zur ewigen Herrlichkeit erhaben werden mögen! Dargun, den 1. Martii 1747.

Groß